

Pro Wildon



Kainachtal & Grazerstraße: Zu viel Schwerverkehr

Der Gemeinderat hat ohne die Stimmen von ProWildon die Voraussetzung geschaffen, dass im Neudorfer Gewerbegebiet ein Reifenlager entsteht. Der Zu- und Abtransport von Reifen, die in einer 100 Meter langen Halle gelagert werden, vergrößert das ohnehin bereits bestehende Transportaufkommen (Asphaltwerk Neudorf) enorm. Betroffen sind die Wohngebiete Kainachtalstraße, Grazerstraße und Dorf Neudorf.

Für ProW ist klar: Die Straßenspanne zwischen den Gewerbegebieten Kainach und Neudorf muss kommen.

ProWildon-Teammitglied Josef Reinprecht, Kainachtalstraße: „Für uns, die wir an den Zubringerstraßen leben, bedeutet der zunehmende Schwerverkehr nicht nur eine Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Lärm Feinstaub. Auch unsere Häuser werden weniger wert.“



„ProWildon ist für mich federführend im Thema Verkehr.“
Josef Reinprecht vom Team ProWildon



Schon sehr früh morgens rollen sie von der Autobahn über die Kainachtalstraße und die Grazerstraße zum Neudorfer Asphaltwerk.

Foto: Josef Reinprecht

ProWildon – die Profis im Gemeinderat!

www.prowildon.at

Liste 7

Nur mit Ihrer Unterstützung sind wir für Sie erfolgreich!

6	<input type="radio"/>		
7	<input checked="" type="radio"/>	PROW	Projekt Wildon

PROW Liste 7

Gute Nachricht

„Bald ist es vorbei mit dem täglichen Ärger über die überhöhte Geschwindigkeit auf der Grazerstraße:



Schon im kommenden Jahr wird nur noch der Ortsgebiet-50er erlaubt sein. Der Radweg wird breiter, die Straße schmaler, dadurch langsamer. Weniger Tempo heißt weniger Lärm und mehr Sicherheit!“

ProWildon-Gemeinderätin
und Wildoner Verkehrsreferentin
Rosemarie Schauer

Wir machen es anders:
Statt (Riesen-)plakate an den Straßenrand stellten wir Hochbeete in den Schulgarten.

Und noch eine gute Nachricht:
Dort entsteht auf Initiative von ProW-Gemeinderätin Rosemarie Schauer eine große Schmetterlingswiese.



Impressum: HG u. f. d. Inhalt verantwortlich: Josef Hirschmann, 8410, Oberer Markt 83, 0664 3575831



Asphaltwerk: Kleine Erfolge

„Die ProWildon-Gemeinderäte waren seit je die einzigen, die sich um jene Menschen gekümmert haben, die von der Asphaltwerk-Abluft betroffen sind. Durch Einsprüche wurde das Werk 8 Monate lang nicht betrieben, jetzt ist die ärgste Geruchs-Belastung beim Verladen durch Einhausung wesentlich gemindert. Im Bild die Schwaden, die jetzt unter der Einhausung abgesaugt und in den Verbrennungsraum zurückgeführt werden.

Wir bleiben dran!“



ProWildon-Gemeinderat
Josef Hirschmann

Wir wollen weiter! Arbeiten!

www.prowildon.at